

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

nach § 44 LHO NRW und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO NRW

NRW.Innovationspartner – Ausbauphase

(Nur vollständig ausgefüllte und mit allen erforderlichen Anhängen versehene Anträge können berücksichtigt werden.)

NRW.BANK
102-81302
48145 Münster

1. Antragsteller

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name und Funktion des Antragstellers (Verbundkoordinator)	Institution/Unternehmen
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Fax
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	Ansprechpartner
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name des Kreditinstituts	IBAN

2. Überblick über das geplante Projekt (Maßnahme)

<input type="text"/>
Projektbezeichnung
<input type="text"/>
Durchführungszeitraum (01.08.2018 bis 31.12.2021)
<input type="text"/>
Region

Kurzzusammenfassung der Vorhabensbeschreibung*

Bisherige Antragsnummer

* Ausführliche Darstellung in der Vorhabensbeschreibung, die Teil des Antrags ist

3. Finanzierungsplan (Angaben in €)

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)			
	8-12/2018	2019	2020	2021
3.1 Gesamtausgaben				
3.1.1 davon Personalausgaben				
3.1.2 davon Fremdleistungen				
3.1.3 davon Sonstiges/Reisekosten				
3.2 beantragte Förderung				
	max. 80% von 3.1	max. 80% von 3.1	max. 70% von 3.1	max. 60% von 3.1
3.3 nicht förderfähige Ausgaben				
3.4 Spenden/Anteile von Projektpartnern				
3.5 Eigenanteil (mind. 10%)				

4. Begründung

siehe Vorhabensbeschreibung (Anlage)

5. Erklärungen

Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass

5.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

5.2 sie/er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist.

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 3.2) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).

5.3 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

Der Antrag wird nur bearbeitet, wenn alle Antragsunterlagen/Anlagen vollständig eingereicht werden.

5.4 für dieses Vorhaben keine weitere Förderung beantragt oder bewilligt worden ist.

5.5 (vor dem Hintergrund wettbewerbsrechtlicher EU-Regularien)

es sich bei meiner/unserer Einrichtung um eine ausschließlich nicht wirtschaftliche Tätigkeiten ausübende Organisation handelt.

es sich bei meiner/unserer Einrichtung um eine Einrichtung handelt, die sowohl wirtschaftliche als auch nicht wirtschaftliche Tätigkeiten ausübt und daher eine Trennungsrechnung erstellt/erstellen wird, um eine klare Abgrenzung beider Tätigkeitsbereiche zu gewährleisten und um eine mögliche Quersubventionierung der wirtschaftlichen Tätigkeit durch die beantragten Mittel auszuschließen.

5.6 es sich bei den beantragten Projektausgaben (außer den Personalausgaben gemäß Punkt 2.3 der Rahmenbedingungen) ausschließlich um zusätzliche Ausgaben handelt und mir/uns bekannt ist, dass keine Ausgaben erstattet werden können, die ohnehin anfallen.

5.7 mir/uns bekannt ist, dass für die Auszahlung der Zuwendung das Ausgabenerstattungsverfahren angewandt wird und ich/wir daher bis zur Auszahlung des jeweiligen Mittelabrufs in Vorleistung trete/treten.

5.8 mir/uns bekannt ist, dass folgende in den Punkten 1–5.7 anzugebenden Tatsachen, die Ausführungen in der Vorhabensbeschreibung sowie die Angaben zum Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan (AZA) subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt sind. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt; insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den bestehenden Angaben unverzüglich schriftlich der NRW.BANK mitteilen, bei der der Antrag eingereicht wurde.

5.9 mir/uns bekannt ist, dass alle in diesem Antrag angegebenen personenbezogenen Daten von den am Verfahren Beteiligten zum Zweck der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung, soweit es zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung und zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zwischen den Beteiligten erforderlich ist, erhoben, gespeichert und genutzt sowie zwischen diesen gegenseitig übermittelt werden dürfen.

Beteiligte können die NRW.BANK, die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen und die von diesen beauftragten Stellen sein.

Ich/Wir befreie(n) insoweit die NRW.BANK vom Bankgeheimnis.

Ich/Wir habe(n) die anliegenden Datenschutzhinweise der NRW.BANK zur Kenntnis genommen.

6. Anlagen

- Vorhabensbeschreibung
- AZA (Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan)
- Vereinbarung der Verbundpartner, die die Zusammenarbeit und die Aufgabenverteilung unter den Partnern im Fall der Förderzusage regelt (Kooperationsvertrag)
- Bei Firmen/Vereinen: Aktueller Registerauszug (nicht älter als 3 Monate)
- Kopie(n) des Ausweises/der Ausweise des Antragstellers/der Antragssteller oder des/der rechtlichen Vertreters/Vertreter
- Unterlagen zum Nachweis des Eigenanteils
- Geeignete Unterlagen zur voraussichtliche Höhen der Spende/Anteile von Projektpartnern
- nur bei gewerblichen Antragstellern: die Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre und eine aktuelle BWA sowie steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Nur bei Vereinen: die E/Ü-Rechnung und Vermögensstatus der letzten zwei Geschäftsjahre
- Nur bei IHKs: Letzter Geschäftsbericht

Der Antrag wird nur bearbeitet, wenn alle Antragsunterlagen/Anlagen vollständig eingereicht werden. Der Kooperationsvertrag kann bis zum 16.07.2018 nachgereicht werden.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel

Name in Druckbuchstaben, Funktion

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Direktgeschäft

I. Allgemeine Informationen

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist

NRW.BANK
Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon + 49 211 91741-0, Fax + 49 211 91741-1800
E-Mail info@nrwbank.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter

NRW.BANK
Datenschutzbeauftragter
Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon + 49 211 91741-0
E-Mail datenschutz@nrwbank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Vergabe, Verwaltung und Abwicklung von Darlehen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten zulässigerweise erhalten haben. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir auf Basis der uns zur Verfügung gestellten Daten eigenständig generiert haben. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den einschlägigen Regelungen zum Datenschutz zu verschiedenen Zwecken. Grundsätzlich kommen als Zwecke der Verarbeitung in Betracht: die Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) und/oder zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Daneben geben wir Ihre Daten auch an externe Empfänger, soweit das zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erforderlich ist oder wir aufgrund einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung dazu angehalten sind. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an externe Empfänger ist zudem zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen das gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Vergabe, Verwaltung und Abwicklung eines Darlehensvertrags umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, das auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung beziehungsweise Dokumentation betragen zwei bis 13 Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu 30 Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die im Abschnitt „Allgemeine Informationen“ unter Ziffer 1 genannten Stellen wenden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die zuständige Aufsichtsbehörde für die NRW.BANK ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Zusätzlich haben Sie ein Widerspruchsrecht, das am Ende dieser Datenschutzhinweise genauer erläutert wird.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Vergabe, Verwaltung und Abwicklung eines Darlehensvertrags erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Darlehensvertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Darlehensvertrag nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

II. Besondere Informationen

1. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Anknüpfend an die Ausführungen im Abschnitt „Allgemeine Informationen“ (dort Ziffer 2) verarbeiten wir im Rahmen der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung die folgenden Daten beziehungsweise Kategorien von Daten.

1.1 Daten, die wir von Ihnen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten

Kategorien personenbezogener Daten	Erläuterung der Kategorien personenbezogener Daten
Stammdaten	z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Telefonnummern, E-Mail-Adresse
Legitimationsdaten	z. B. Ausweisinformationen, etwa Ausweiskopie, sowie sonstige Daten, die Sie uns zur Feststellung der Identität im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mitteilen
Authentifikationsdaten	z. B. Unterschriftenprobe und PostIdent-Verfahren
Steuerdaten	z. B. Steueridentifikationsnummer einschließlich Länderkennzeichen sowie sonstige steuerlich relevante Daten
Antragsdaten (gem. Förderantrag)	Informationen, die Sie uns bei der Beantragung eines Darlehens über die zuständigen Stellen zur Verfügung stellen. Hierzu zählen neben den oben aufgeführten Stammdaten z. B. auch Daten über Vermögensverhältnisse, Kontodaten und alle sonstigen Informationen, die Sie uns bei der Beantragung eines Darlehens mitteilen
Vertragsdaten	z. B. Darlehensvertrag, Daten zum Darlehen, Vertragskennung, Vertragshistorie, Vertragsbeginn sowie sonstige Informationen zu Ihren Verträgen
Daten über Vermögensverhältnisse	z. B. Bonitätsdaten (Einkommen, übernommene Bürgschaften, Herkunft von Vermögenswerten, Eigen- und Fremdsicherheiten sowie sonstige Daten über Vermögensverhältnisse, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mitteilen) und Scoring-/Ratingdaten
Dokumentationsdaten	z. B. Beratungsprotokolle

Registerdaten	z. B. Handelsregisterauszüge, Vereins- und Melderegister
Kommunikationsdaten	z. B. jegliche Inhalte persönlicher, telefonischer oder schriftlicher Kommunikation im Rahmen der Vergabe, Verwaltung und Abwicklung Ihres Darlehens
Willenserklärungen	Erklärungen zur Äußerung eines Rechtsfolgwillens, die Sie uns gegenüber im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung abgeben, z. B. Antrags- und Annahmeerklärungen, Vollmachts- und Bürgschaftserklärungen einschließlich der Informationen, die Sie uns in den jeweiligen Erklärungen mitteilen
Datenschutzrechtliche Erklärungen	Einwilligungserklärungen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten; Erklärungen zum Widerruf von Ihnen erteilter Einwilligungen; Erklärungen zum Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten; Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Datenübertragbarkeit einschließlich der Informationen, die Sie uns bei der Geltendmachung Ihrer Rechte mitteilen
Entbindungserklärungen	Erklärungen zur Entbindung vom Bankgeheimnis, die Sie im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erteilen, einschließlich der Informationen, die Sie uns in den jeweiligen Erklärungen mitteilen
Kontodaten	z. B. IBAN, Kontonummer, Bankleitzahl
Nachweisdaten	Unterlagen, die Sie uns zum Beleg der Ihrerseits gemachten Angaben zur Verfügung stellen. Hierzu zählen z. B. Einkommensnachweise, Arbeitsverträge, Ausweisdokumente und Kontoauszüge

1.2 Daten, die wir eigenständig generiert haben

Kategorien personenbezogener Daten	Erläuterung der Kategorien personenbezogener Daten
Stammdaten	z. B. Antrags-, Vertragsnummern
Bonitätsdaten	z. B. bonitätsrelevante Erfahrungswerte, die wir über Sie als Kunden im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung gewinnen

1.3 Daten, die wir von Dritten erhalten haben

Kategorien personenbezogener Daten	Erläuterung der Kategorien personenbezogener Daten
Aktualisierte Stammdaten	z. B. aktualisierte Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und/oder andere Stammdaten, die wir z. B. von Meldebehörden erhalten
Bonitätsdaten	Kreditscorewerte und sonstige kreditrelevante Daten von Auskunfteien wie z. B. SCHUFA, bonitätsrelevante Steuerberaterauskünfte, Auskünfte gem. Vollstreckungsportal sowie weitere bonitätsrelevante Daten, die wir von Dritten erhalten
Steuerdaten	Steuerdaten, zu deren Erhebung wir unter anderem nach § 154 AO verpflichtet sind; z. B. Steueridentifikationsnummer, Wirtschaftsidentifikationsnummer
Daten aus Auskünften und Stellungnahmen	z. B. weitere personenbezogene Daten von Hausbanken und sonstigen am Verfahren beteiligten Dritten, die zur Vergabe, Verwaltung und Abwicklung Ihres Darlehens benötigt werden
Daten aus Presse und Medien	öffentlich zugängliche Informationen aus Presse und Medien

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Anknüpfend an die Ausführungen im Abschnitt „Allgemeine Informationen“ (dort Ziffer 3) verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu den folgenden Zwecken auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen:

Zweck/Berechtigtes Interesse	Rechtsgrundlage(n)
Vergabe, Verwaltung und Abwicklung von Darlehen	Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e DSGVO
Gesetzlich vorgeschriebene Legitimationsprüfung zur Feststellung der Identität des Kontoinhabers, anderer Verfügungsberechtigter sowie wirtschaftlich Berechtigter	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Gesetzlich vorgeschriebene Bonitätsrisikobewertung im Rahmen der Vertragsanbahnung sowie der laufenden Risikobewertung auf der Grundlage einer Risikoklassifizierung von Kunden nach Bonitäts Gesichtspunkten zur Erfüllung gesetzlicher (insbesondere bankaufsichtsrechtlicher) Vorgaben, insbesondere zur Prüfung und Meldung, zur ordnungsgemäßen Unternehmenssteuerung, zur Kapitalrechnung sowie zur Berechnung etwaig erforderlicher bilanzieller Wertberichtigungen	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Einholung von Bankauskünften und Steuerberaterauskünften zur Bonitätsrisikobewertung im Rahmen der Vertragsanbahnung sowie der laufenden Risikobewertung	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Gesetzlich vorgeschriebene Prüfung und Übermittlung von Angaben zu Zahler und Zahlungsempfänger bei Ausführung von Geldtransfers insbesondere zur Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Auskunftserteilung zur Identität von Zahler und Zahlungsempfänger an andere Kreditinstitute und zuständige Behörden	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Meldungen und Auskunftserteilungen an Aufsichts- und Ermittlungsbehörden zur Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Gesetzlich vorgeschriebene Meldungen an Bundeszentralamt für Steuern und andere Steuerbehörden	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Gesetzlich vorgeschriebene Meldungen an sonstige Behörden oder Wirtschaftsprüfer	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Gesetzlich vorgeschriebene Erteilung von Auskünften an Ermittlungsbehörden (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Finanzamt) insbesondere zur Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Vermögens- und Steuerdelikten	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Betroffenenrechtmanagement, d. h. Bearbeitung von Anfragen betroffener Personen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Rechte der betroffenen Personen	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Einwilligungsmanagement, d. h. Verwaltung von datenschutzrechtlichen Einwilligungs- und Widerrufserklärungen	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Widerspruchsmanagement, d. h. Verwaltung von datenschutzrechtlichen Widerspruchs- erklärungen	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Konsultation von Auskunfteien (z. B. SCHUFA, Creditreform, Vollstreckungsportal) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken	Art. 6 Abs. 1 lit. c, f DSGVO
Versand von Informationen zu Ihrem Darlehen	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Verhinderung und Aufklärung von Straftaten	Art. 6 Abs. 1 lit. c, f DSGVO
Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Förderprodukten	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

3. Wer bekommt meine Daten?

Anknüpfend an die Ausführungen im Abschnitt „Allgemeine Informationen“ (dort Ziffer 4) können die folgenden Empfänger/Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten erhalten:

3.1 Auftragsverarbeiter

Wir setzen bei der Vergabe, Verwaltung und Abwicklung von Darlehen auch externe Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Konkret gehören hierzu zum Beispiel Unternehmen in den folgenden Kategorien:

- kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Archivdienstleistungen, Telekommunikation sowie Beratung und Consulting

3.2 Externe Empfänger

Soweit wir aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Bestimmungen oder aufgrund Ihrer Einwilligung befugt sind, geben wir im Rahmen der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Stellen weiter, die Ihre Daten in eigener Verantwortung verarbeiten. Unter diesen Voraussetzungen können folgende Empfänger beziehungsweise Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten erhalten:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Ministerien, Landesrechnungshof, Landeskasse NRW) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln
- Auskunftsteil für die Einholung von Bonitätsauskünften und die Übermittlung von Daten über die Vergabe, Verwaltung und Abwicklung von Verträgen, über gegen Kunden bestehende fällige Forderungen sowie über sonstiges nicht vertragsgemäßes Verhalten

4. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Unsere Entscheidungsfindung zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung gemäß Art. 22 DSGVO.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an

NRW.BANK
Datenschutzbeauftragter
Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon + 49 211 91741-0
E-Mail datenschutz@nrwbank.de